



Jahresbericht 2022



Gemeindeverband
Pflegeheim Bachmatte

Unsere Trägergemeinden



Brünisried



Plaffeien



Plasselb

Inhaltsverzeichnis

Unsere Trägergemeinden	1
Organe des Gemeindeverbands Pflegeheim Bachmatte	3
Organigramm Pflegeheim Bachmatte	4
Bericht des Präsidenten	5
Bericht des Heimleiters	6
Bericht Pflegedienstleitung	7
Bericht Aktivierung	9
Bericht Hotellerie / Küche	13
Bericht Hauswirtschaft	15
Bericht Technischer Dienst	17
Statistiken und Finanzen 2022	18
Personalwesen	20
Bilanz	22
Erfolgsrechnung	23
Finanzierungskosten	23
Revisionsbericht 2022	24

Organe des Gemeindeverbands Pflegeheim Bachmatte

(Stand 31.12.2022)

Delegiertenversammlung

Präsident	Armin Jungo	Gemeinde Plaffeien
Vize-Präsident	Gilbert Cattilaz	Gemeinde Plasselb
Mitglieder	Walter Marti	Gemeinde Brünisried
	Brigitte Lauper	Gemeinde Brünisried
	Daniel Bürdel	Gemeinde Plaffeien
	Andreas Zahnd	Gemeinde Plaffeien
	Adrian Leuthard	Gemeinde Plaffeien
	Antoinette Krattinger	Gemeinde Plaffeien
	Stefan Ackermann	Gemeinde Plasselb
	Rita Raemy	Gemeinde Plasselb
Sekretärin	Kathrin Kreuzberger	Pflegeheim Bachmatte

Finanzkommission

Präsident	Walter Marti	Gemeinde Brünisried
Vize-Präsidentin	Antoinette Krattinger	Gemeinde Plaffeien
Mitglieder	Ingrid Ruffieux	Gemeinde Plasselb

Vorstand

Präsident	Armin Jungo	Gemeinde Plaffeien
Vize-Präsident	Alexander Weber	Gemeinde Brünisried
Mitglied	Michael Rumo	Gemeinde Plasselb
Heimleiter	Hubert Zumwald	Pflegeheim Bachmatte
Stv. Heimleiter	Mario Stadelmann	Pflegeheim Bachmatte
Sekretärin	Kathrin Kreuzberger	Pflegeheim Bachmatte

Revisionsstelle

AXALTA Treuhand AG, Duensstrasse 1, Postfach 15, 3186 Düringen

Organigramm Pflegeheim Bachmatte

(Stand 31.12.2022)

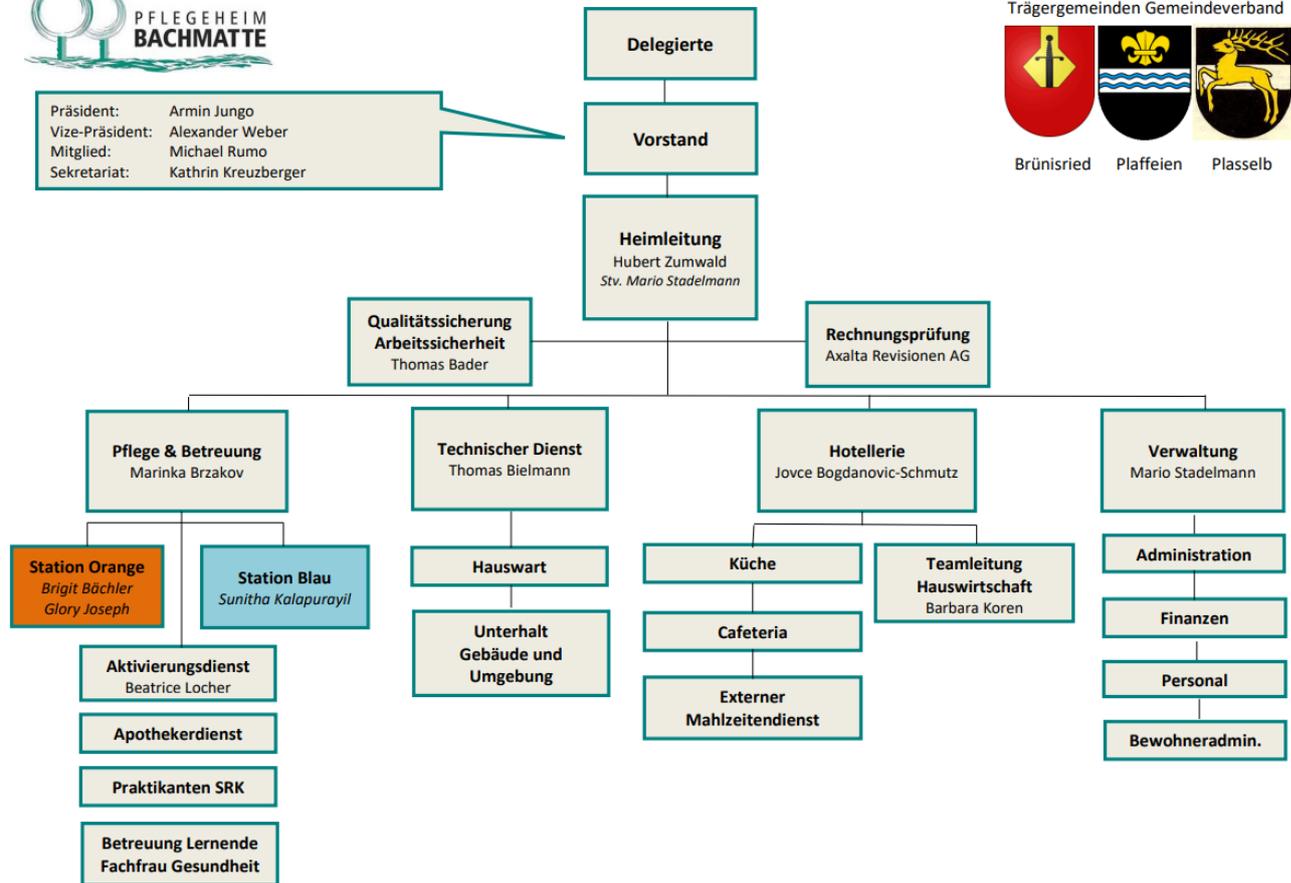


Präsident: Armin Jungo
 Vize-Präsident: Alexander Weber
 Mitglied: Michael Rumo
 Sekretariat: Kathrin Kreuzberger

Trärgemeinden Gemeindeverband



Brünisried Plaffeien Plasselb



Bericht des Präsidenten

Armin Jungo, Präsident der Delegiertenversammlung und des Vorstands

Wir befinden uns auch im Jahr 2022 immer noch in der weltweiten Corona-Pandemie. Diese verliert jedoch langsam ihren Schrecken und es kehrt schrittweise und vorsichtig wieder Normalität in die täglichen Abläufe und das Leben zurück. Die unmittelbaren Auswirkungen der Pandemie für unser Pflegeheim sind in den Berichten der verschiedenen Ressortverantwortlichen aufgezeigt, und werden uns weiterhin stark fordern. Glücklicherweise können wieder vermehrt Anlässe durchgeführt werden. Unsere Cafeteria dient zunehmend als beliebter Treffpunkt der Bewohnenden und ihren Angehörigen.

Die Vorstände der beiden Gemeindeverbände Pflegeheim Aegera und Bachmatte haben die Gespräche für eine noch engere Zusammenarbeit beider Verbände weitergeführt. Die bisherige gegenseitige Unterstützung bewährt sich sehr gut. Dank dieser konnte die unerwartete Kündigung des Heimleiters Daniel Corpataux per 31. Mai 2022 gut aufgefangen werden. Nochmals herzlichen Dank Daniel für deine grossartige Arbeit! Mit Hubert Zumwald als bisherigen Stellvertretenden Heimleiter ist ein kompetenter Nachfolger aufgebaut worden. Per 1. Juni 2022 wurde an Hubert die Heimleitung übertragen. In einem Mandatsverhältnis nimmt er auch die Heimleitung vom Pflegeheim Aegera zu einem 50% Pensum wahr.

Auf Bezirksebene wird gleichzeitig in intensiven Gesprächen, als Folge von neuen gesetzlichen Aufgaben, die Neuorganisation der 3 grossen Bezirksverbände umgesetzt. Als wichtigen ersten Schritt konnte ein neuer gemeinsamer Mehrzweckverband von allen Gemeinden beschlossen werden. Mit diesem wird ab 2023 die Feuerwehr bezirkswweit neu organisiert. Die Integration des Gesundheitsnetz Sense (unsere heutige Dachorganisation aller Pflegeheime vom Bezirk), ist für 2025/2026 geplant. Auf den täglichen Betrieb der verschiedenen Pflegeheime hat dies jedoch nur einen geringen Einfluss.

Im Verlaufe des Jahres sind wiederum zahlreiche Neuigkeiten, Anpassungen in der Organisation, bauliche Massnahmen usw. geschehen. Hier stichwortartig ein paar Beispiele:

- Wechsel in der Heimleitung sowie Stellvertretung
- Umgebungsgestaltung und Sanierung Fussweg mit Geländer rund um den Altbau
- Erhöhung der Anzahl Lernenden im Betrieb
- Erstmals Wahl einer Finanzkommission und dazugehöriges Finanzreglement
- Übernahme der Hypothekarkredite durch die 3 Trägergemeinden per 31.12.2022

Die Sanierung der noch verbleibenden 4 Bewohnerzimmer (davon 1 Doppelzimmer) ist zurzeit bis auf weiteres sistiert. Für die geplante leichte Anhebung eines Teils vom Dach, um mehr Raumhöhe zu erhalten, braucht es eine Baubewilligung und einen zusätzlichen Baukredit.

Dank eines Belegungsgrades von sehr guten 99,4% schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem leicht tieferen Betriebsdefizit ab als im Budget vorgesehen war. Die Defizite decken die Trägergemeinden alleine.

Herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, dem Heimleiter, dem gesamten Kader, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Heimärzten sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Dank eurem sehr grossen Einsatz zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner der Bachmatte konnte wiederum ein aussergewöhnliches und stark forderndes Jahr bewältigt werden.

Armin Jungo
Präsident der DV und des Vorstands

Bericht des Heimleiters

Hubert Zumwald, Heimleiter

Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Partner

Nachdem mein Vorgänger, Daniel Corpataux sich entschieden hat, eine neue Herausforderung anzunehmen, wurde mir im Juni 2022 die Funktion als Heimleiter der Pflegeheime Bachmatte, Plaffeien und Aergera, Giffers anvertraut. Dank seiner kompetenten und sehr unterstützenden Einführung nach meinem Eintritt als Leiter Administration, Finanzen und Personal im Januar 2021, fühlte ich mich dazu bereit. Zudem wurde ich von sämtlichen Bereichsleitern beider Heime tatkräftig unterstützt, was mir den Wechsel in diese für mich neue, sehr herausfordernde Funktion zusätzlich erleichterte. Mit dem Stellenantritt von Mario Stadelmann konnten wir im Oktober 2022 ebenfalls den Bereich Administration, Finanzen, Personal für beide Heime neu besetzen. Mario Stadelmann nimmt auch meine Stellvertretung wahr und ich bin dankbar, dass wir uns so gut ergänzen.

Das Jahr 2022 verlief aufgrund der Pandemie in verschiedener Hinsicht noch etwas «holprig». Es ist für uns selbstverständlich, dass den Hygienemassnahmen stets eine hohe Priorität beigemessen wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Pandemie herrscht oder nicht. In Folge dieser Massnahmen mussten einige Aktivitäten im Heim abgesagt bzw. verschoben werden. Wir danken bei dieser Gelegenheit allen für das entgegengebrachte Verständnis. Im vergangenen Jahr verzeichneten wir auch immer wieder Krankheitsfälle, was den Ablauf der verschiedenen Tätigkeiten und Arbeiten teilweise erschwerte. Wir dürfen jedoch auch stolz und dankbar sein, dass sich immer wieder Mitarbeitende finden liessen, um bei Engpässen einzuspringen. Auch hier gebührt allen ein grosses Dankeschön. Ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass trotz allen schwierigen Situationen im Heim wieder Normalität eingetreten ist. Wir konnten verschiedene Aktivitäten aufnehmen und durchführen. Auch in der Cafeteria ist wieder mehr Betrieb eingelebt, was auch für die Bewohner*innen eine grosse Freude ist.

All die oben erwähnten Gegebenheiten erfordern seitens allen Mitarbeitenden sehr grosse Flexibilität und auch Einsatzwillen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass diese Eigenschaften bei unserem Personal stark ausgeprägt und vorhanden sind.

Ich bedanke mich bei der gesamten Belegschaft für ihren wertvollen Einsatz und die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Weitere Dankesworte gelten unserem Vorstand, mit dem wir sehr gut, konstruktiv und lösungsorientiert zusammenarbeiten sowie auch der Koordinationsstelle des Gesundheitsnetzes Sense. Danke auch den Trägergemeinden Plaffeien, Plasselb und Brünisried für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich freue mich sehr auf die zukünftigen Herausforderungen und wünsche allen weiterhin alles Gute, gutes Gelingen und beste Gesundheit.

Hubert Zumwald
Heimleiter

Bericht Pflegedienstleitung

Marinka Brzakov, Pflegedienstleiterin

Pflege und Betreuung

Auch im Jahr 2022 waren die Auswirkungen von Corona deutlich spürbar. Die Massnahmen wie Masken tragen, Abstand halten, Isolation, haben uns noch lange begleitet, bis sich die Situation nach und nach beruhigte und seit Herbst 2022 wird Corona «nur noch als Grippe» angesehen.

Nichts desto trotz begleiten uns die Standardhygienemassnahmen weiter und helfen uns präventiv Krankheitsübertragungen zu verhindern und unter anderem auch für Pflege-Qualität zu sorgen.

«Die Qualität der Pflege steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den fachlichen und personellen Kompetenzen der Pflegenden».

In diesem Sinne haben wir uns als Ziel gesetzt: in Themen die für unseren Pflege Alltag wichtig sind wie Demenz, Palliativ Care, und Kinästhetik (Bewegungskonzept) das Personal regelmässig weiterzubilden und zu begleiten. Im Jahr 2022 haben sich unsere alle drei Monate stattfindenden, heiminternen Fachgruppen-Sitzungen zu diesen Themen etabliert.

Es hat sich sehr bewährt, dass externe Fachpersonen uns in diesen Fachgruppen zur Seite stehen und uns helfen aktuelle Situationen zu analysieren und uns Fachwissen weiter zu vermitteln. In Palliative Care sind wir mit Voltigo (mobiles Palliativ Care Team) sehr gut begleitet. Für das Jahr 2023 sehen wir vor, auch für die anderen Fachgruppen externe Fachpersonen beizuziehen.

Unsere 2 Pflgeteams sind stets sehr bemüht sich fachlich und persönlich weiterzubilden. Es ist unsere Absicht die Bewohnenden Empathisch, fürsorglich und kompetent zu betreuen damit sie sich bei uns in der Bachmatte «Zuhause fühlen» – daher besten Dank an die Pflgeteams für das grosse Engagement, die grosse Flexibilität und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bewohnenden in der Bachmatte.

Alle sind wertvoll, auch unsere Lernende. Im Jahr 2022 dürfen bei uns in der Pflege fünf FaGe und eine AGS Lernende ihre Ausbildung unter professioneller Bildungsbegleitung fortsetzen.

Dem Team Bachmatte danke ich von Herzen für all die geleistete Arbeit, das Aushalten und Einhalten der Pandemie-Vorschriften, die kreativen Ideen im Alltag und die Fürsorge für unsere Bewohnenden. Herzlichen Dank auch unseren Bewohnern und deren Angehörigen für ihr Vertrauen in unsere Arbeit, für ihr Mitmachen bei den Pandemie-Massnahmen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die pensionierten Mitarbeitenden, welche wir für kurzfristige Dienste anbieten dürfen und auch den Zivildienstleistenden gebührt einen speziellen Dank «IHR SEID GOLD WERT»

Die Bachmatte ist ein Haus mit Herz, hören wir oft von Angehörigen. Solche Worte sind für uns eine Bestätigung für unsere Philosophie im Heim. Wir pflegen ein vertrautes Verhältnis von Mitarbeitenden zu Mitarbeitenden, von Mitarbeitende zu Angehörigen und gehen davon aus, dass von dieser Zuneigung auch die Bewohnenden profitieren.

Es sind die Begegnungen mit Menschen die das Leben lebenswert machen
(Guy de Maupassant)



Bericht Aktivierung

Beatrice Locher, Leiterin Aktivierung

Lachen ist ein Beruhigungsmittel ohne unangenehme Nebenwirkungen

Peter E. Schumacher



....und gelacht wurde auch im 2022!

Auch im Jahr 2022 hat uns Corona leider immer mal wieder ausgebremst, so dass geplante Aktivitäten nicht stattfinden konnten.

Gestartet sind wir aber voller Elan, mit vielen neuen oder bewährten Ideen.

Folgende Highlights möchte ich gerne erwähnen:

- Lotto Nachmittag mit vielen gesponserten Preisen
- Regelmässig stattfindende volkstüml. Nachmittage mit dem «Trio Gauterebächli» jeweils full house in der Cafeteria
- 4x jährlich Besuch der Stiftung Lebensfreude mit ihren ausgebildeten Geriatriclowns, Humor mit viel Gefühl
- Klassische Konzerte des Duo Papillons – die Bewohner konnten in Erinnerungen schwelgen
- Nach zwei Jahren Pause – endlich wieder Theaterluft schnuppern, Theaterbesuch des Senioretheatervereins
- Der Sagen- und Märchenerzähler Andreas Sommer hat uns besucht und die Bewohner/-innen in die Sagenwelt Schwarzsee mitgenommen
- Muttertagsbrunch mit volkstümlicher Unterhaltung
- Messe im «Buechechäppeli» - in der Waldkapelle
- August Grillbuffet mit volkstüml. Unterhaltung
- Traditionen im Lauf des Jahres

Leider fielen im Herbst viele unserer geplanten Aktivitäten, wie unser Jahresausflug oder das Herbstfest Corona zum Opfer. Schade, aber wir werden alles dieses Jahr nachholen.

Neben diesen Highlights finden viele regelmässig stattfindende Aktivitäten im Wochenrythmus aktives Interesse.

Im neuen Aktivierungsraum mit integrierter Küche finden viele Aktivitäten statt, die einen geschützten Rahmen benötigen. Da fällt das Erzählen leicht, es wird viel gelacht und teilweise lebhaft diskutiert. Daneben wird die Küche vielfältig genutzt, sei es zum Ostereier färben, backen für Märkt Verkäufe, Herstellen von Sirup und Konfitüren oder backen von Weihnachtsguetzli.

Im Sommer waren die Cervelat Grillabende gefragt. Viele wären am liebsten mehrmals gekommen.

Seit Beginn des letzten Jahres konnten wir nach langem Corona Unterbruch wieder auf die religiöse Begleitung der Pfarrei Plaffeien zurückgreifen. Die interessierten Bewohner/-innen schätzen die regelmässige spirituelle Begleitung. Da die Kapelle im Keller zu klein, kalt und dunkel war, haben wir kurzerhand unsere religiösen Aktivitäten in den 1. Stock verlegt. Dort wird jetzt jeweils ein Altar bereitgestellt, es ist genügend Platz vorhanden, der Raum ist warm und hell.

Vor der Weihnachtszeit haben wir ein Generationenprojekt gestartet. Der Campus Schwarzsee hat uns angefragt, regelmässige Aktivitäten mit dem Zivildienst durchzuführen. Also haben wir ein Pilotprojekt gestartet mit zwei Probeläufen, die sich als Erfolgsgeschichte herausgestellt haben. Jeweils 20 junge, motivierte Männer haben Leben in die Bachmatte gebracht und in kleinen Workshops gemeinsam mit den Bewohnenden verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Diese Erfolgsgeschichte werden wir im 2023 weiterführen.

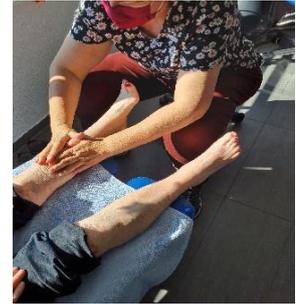
Die Aromapflege konnte weiter «wachsen» und sich entwickeln. Die durchgeführten «Wellnesstage» fanden grossen Anklang und die regelmässig angebotenen Aroma-Fussmassagen werden gerne in Anspruch genommen.

Immer wieder ein Thema sind die freiwilligen Mitarbeiter/-innen. Leider fehlen sie uns überall und es ist sehr schwierig, neue zu rekrutieren. Immer wieder konnten wir glücklicherweise auf Mitarbeiterinnen der Spitex Plaffeien zurückgreifen, ganz herzlichen Dank. Als Dankeschön konnten wir unsere freiwilligen Mitarbeiter/-innen in das Theater «Chuenägele» einladen.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Lieferanten, die uns mit ihren gesponserten Preisen ein grossartiges Lotto ermöglichten.

Zuletzt möchte ich unser Krippenprojekt erwähnen, eine richtige Herzensangelegenheit von mir. Da unsere bestehende Krippe in die Jahre gekommen ist und zudem zu wenige Figuren vorhanden waren, durfte ich mit freiwilligen Mitarbeiterinnen neue Krippenfiguren herstellen. In Handarbeit wurden im «Creatraum» Atelier in Rapperswil BE an drei intensiven Arbeitstagen wunderbare Figuren kreiert. Voller Stolz konnten wir auf den 1. Advent zwei neue Krippen einweihen. Vielen Dank an unsere Sponsoren, die uns grosszügig unterstützt haben.

Zum Schluss möchte ich allen gerne mit einigen Fotos zeigen, wie der Alltag im Pflegeheim Bachmatte gelebt wird.



Von links nach rechts: unsere 100-jährige Jubilarin, Adventsfenster mit Verkauf, Aromamassage



Von links nach rechts: 180 Ostereier entstehen, Muttertagsbrunch mit volkstüml. Unterhaltung



Von links nach rechts: «Seisler Bräzzele, Therapiehund «Joja», «Buechechäppeli



Von links nach rechts: «Buechechäppeli», der Sagenwanderer, eine Krippe entsteht



**Ganz herzlichen Dank an alle Bereiche für Zusammenarbeit,
denn nur gemeinsam sind wir stark!**

Bericht Hotellerie / Küche

Jovce Bogdanovic Schmutz, Leiter Hotellerie

Unsere Mahlzeiten sind für unsere Bewohner ein wesentlicher Bestandteil des Alltags und für manche sogar der Höhepunkt des Tages. Deswegen sind wir vom Verpflegungsteam stets bemüht unsere Bewohner so gut wie möglich kennen zu lernen, nur somit können wir auf die Bedürfnisse und Wünsche eingehen.

Bei neuen Bewohnereintritten finden die Kennenlerngespräche so schnell wie möglich statt, damit wir von Anfang an auf die Bedürfnisse unserer Senioren eingehen können. Auch spüren die Bewohner so vom ersten Tag ein Gefühl von Heimat und Lebensqualität.

Wichtige Fragen werden beim Kennenlerngespräch geklärt, wie zum Beispiel: die Vorlieben und Abneigungen der Mahlzeiten, Unverträglichkeiten, Krankheiten, wie war der Tagesablauf vor dem Heimeintritt, wie waren die Mahlzeiten früher verteilt oder sonstige Angewohnheiten, auch die Frage des religiösen-, ethischen- und kulturellen Hintergrund muss abgeklärt werden. Mit all diesen Informationen ist es uns möglich unsere Bewohner von einer Mangelernährung vorzubeugen.

Im gleiche Gespräch wird mit den Bewohnern diskutiert, was die Vorstellungen, Erwartungen oder Anregungen ihrerseits vom Küchen- und Serviceteam sind.

Das Küchenteam ist stets bestrebt, unsere Bewohner weiterhin auf einem sehr hohen Niveau mit frisch zubereiteten Tagesmenüs sowie feine kleine Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Im Jahr 2022 konnte sich das Küchen- und Serviceteam bei zahlreichen kulinarischen Veranstaltungen wieder unter Beweis stellen. Einer dieser Anlässe war die 1. August-Feier mit Grillplausch, verschiedene hausgemachte Salate und Desserts. Dazu konnten wir musikalische Unterhaltung genießen.

Der Muttertagsbrunch der zum ersten Mal organisiert und durchgeführt wurde, war ein riesiger Erfolg. Zahlreiche Besucher durften wir begrüßen. Das Feedback ist sehr positiv ausgefallen. Dazu kamen die Geburtstagsfeiern von unseren Bewohnern, die mit den Familienangehörigen in der Bachmatte feiern durften.

Die Weihnachtsfeier für die Bewohner und Angehörigen war wiederum wunderschön und das Team der Küche und der Service durfte die Gäste mit einem 4-Gangmenü verwöhnen.

Im kommenden Jahr freuen wir uns, unsere Bewohner weiterhin mit frischen Menüs zu bekochen.



Meinem Team sage ich MERCI für die grossartige und flexible Zusammenarbeit und für das grosse Engagement für unsere Bewohner und Bewohnerinnen.



Bericht Hauswirtschaft

Barbara Koren, Teamleitung Hauswirtschaft

Wieder ist ein Jahr voller Hoffnungen und Erwartungen zu Ende gegangen. Einige wurden erfüllt, andere mussten zurückgestellt werden.

Wird jetzt alles wieder wie früher?
Haben wir Corona überwunden?

Corona hat uns nur noch am Rande beschäftigt. Mittlerweile sind wir geübt im Umgang mit Isolationen, Masken und Schutzkleidung tragen. Die Abläufe sind uns in Fleisch und Blut übergegangen.

Das Hauswirtschaftsjahr 2022 war geprägt mit Veränderungen. Zwei langjährige Mitarbeitende haben uns im Frühling verlassen.

Mit Judith Fahrni und Désirée Krattinger konnten wir im Sommer unser Team wieder komplettieren. Rasch haben sich die beiden in die verschiedenen Arbeitsbereiche eingearbeitet und sich im Team eingefügt.

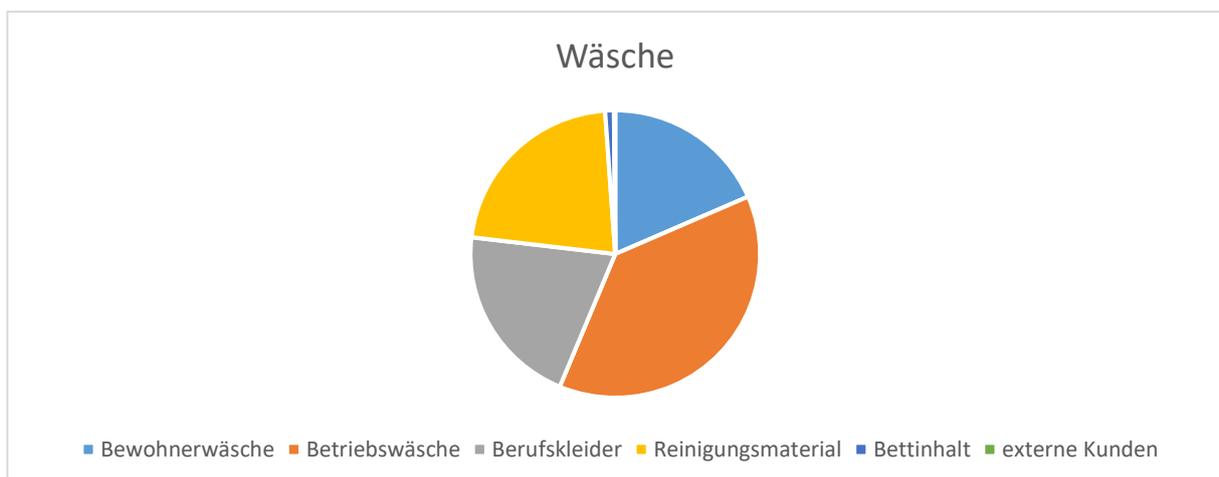
Im Zuge dieser Veränderungen haben wir auch unsere Arbeitsabläufe angepasst. Die Arbeiten eines Dienstes wurden verteilt und so konnte dieser Dienst gestrichen werden. Wir wurden flexibler und konnten Arbeitsausfälle besser kompensieren.

So erledigte das Team der Hauswirtschaft mit sehr grossem Engagement, zuverlässig, einsatzfreudig und pflichtbewusst ihre täglichen Arbeiten und fand auch die nötige Zeit für Grundreinigungen, Fensterreinigungen, etc.

Die Ausbildung wird in der Bachmatte grossgeschrieben. Im August durften wir unsere Lernende, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Melanie Brügger begrüßen.

Im Jahr 2022 wurden in unserer hauseigenen Wäscherei **30'277 kg** schmutzige Wäsche verarbeitet. Aufgeteilt in folgende Bereiche:

Bewohnerwäsche	Betriebswäsche	Berufskleider	Reinigungsmaterial	Bettinhalt	Externe Wäsche	Total
5'446 kg	11'188 kg	6'095 kg	6'515 kg	289 kg	44 kg	30'277 kg



Ich danke dem Hauswirtschafts-Team für ihren flexiblen Einsatz, ihre Unterstützung, und die wertschätzende Zusammenarbeit.

Danke ebenfalls an die anderen Bereiche der Bachmatte für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung.



Bericht Technischer Dienst

Thomas Bielmann, Leiter Technischer Dienst

Im Jahr 2022 hat der Technische Dienst nebst den alltäglichen Aufgaben, wie den Unterhalt und die Instandhaltung der Infrastruktur sowie Reparaturen und Kontrollen, die folgenden Projekte umgesetzt:

- Anschaffung eines neuen Rasen- und Schneetraktors
- Vier Bäume gefällt (Eiben, enthalten das giftige Taxin - Bewohnerschutz)
- Neuer Gehweg um den Altbau inklusive Terrasse angelegt
- Neuer Steingarten hinter dem Haus angelegt
- Neuer Reparatur-Melde-Service über unser Rufsystem SmartLiberty eingeführt
- Neuer Laminatboden im Aktivierungsraum verlegt
- Bei allen Pflegebetten den Jahresservice durchgeführt

Zudem durften wir Andi Pürro zum sehr guten Lehrabschluss als Unterhaltspraktiker EBA gratulieren und freuen uns, dass er weiterhin bei uns bleibt und seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ absolviert.

Insgesamt können wir auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Neuerungen und positiven Veränderungen zurückblicken.



Statistiken und Finanzen 2022

Pflegetage

Im Jahr 2022 betragen die Pflegetage 16'996

Anzahl Pflegetage nach Herkunft

Verbandsgemeinden	Pflegetage	In %
Brünisried	1'418	8.34 %
Plaffeien	9'751	57.38 %
Plasselb	2'871	16.89 %
Andere Gemeinden	2'956	17.39 %

Pensionstage

Im Jahr 2022 betragen die Pensionstage 17'061

Anzahl Pensionstage

	Pensionstage	In %
Total 2022	17'061	99.45 %
Volle Auslastung	17'155	

Durchschnittsalter

Altersgruppe	Männer	Frauen	Total
55 – 64	0	0	0
65 – 74	3	1	4
75 – 84	4	9	13
85 – 94	5	19	24
95 – 100	1	5	6
Total	13	34	47
Ø Alter	81	87	85

*Stand 31.12.2022

Unsere Jubilare 90 Plus im Jahr 2022

Aeby Monika	1923
Boschung Siegfried	1927
Etter Lucie	1931
Moser-Zimmermann Sophie	1922
Neuhaus Clothilde	1930
Piller-Piller Agnes	1921
Piller-Raemy Agnes	1932
Ruffieux Agnes	1923
Stöckli Werner	1929
Trachsel Verena	1925
Zbinden Martha	1932
Zihlmann Rosa	1930



12 BewohnerInnen waren Ende 2022, 90 bzw. über 90-jährig.

Wir gratulieren allen nochmals herzlich und wünschen alles Liebe.

Im Jahr 2022 nahmen wir Abschied von



Baechler Eugen
Blanchard Marie
Boschung Bernadette
Boschung Nelly
Brülhart Lina
Egger Monika
Lötscher Rosa

Marro-Kolly Bertha
Neuhaus Felix
Neuhaus-Mauron Marie
Neuhaus-Raemy Marie
Sottas Heinrich
Stoll Heinz

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung“

Finanzen

Betriebsrechnung	
Ertrag	CHF 5'525'644.75
Aufwand	CHF 6'097'559.70
Betriebsdefizit 2022	CHF 571'914.95

Verbandsgemeinde	Anteil Betriebsdefizit
Brünisried	CHF 66'290.23
Plaffeien	CHF 392'133.52
Plasselb	CHF 113'491.20
Total	CHF 571'914.95
Budget Defizit 2022	CHF 598'750.00

Personalwesen

Angaben zu unseren Mitarbeitenden

Bereich	Beschäftigte Personen				Total Pensum in %			
	2022	2021	2020	2019	2022	2021	2020	2019
Pflege/Pflegedienstleitung	54	54	51	51	3'984	3'895	3'765	3'785
Hauswirtschaft/TD/Reinigung	13	11	12	13	780	650	750	800
Verpflegung/Saaldienst	12	11	9	7	770	720	650	580
Administration	4	4	3	2	170	230	170	140
Heimleitung	1	1	1	1	50	50	50	100
Total	84	81	76	74	5'745	5'545	5'385	5'405

(Stand 31.12.2022, ausgenommen Lernende, Praktikanten, Zivildienst)

Dienstjubiläen 2022

5 Jahre

Jovce Bogdanovic Schmutz

Sylvia Rigolet

Bernadette Rumo

10 Jahre

Sandra Jakob

20 Jahre

Ursula Bader

Glory Joseph



Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für den tollen Einsatz und Treue zu unserem Heim.

Abgeschlossene Weiterbildungen

Ein grosser Teil des Pflegepersonals absolvierte verschiedene Weiterbildungen in den Bereichen Kinästhetik, Validation, Palliative Care und Aromapflege.

Abgeschlossene Berufsausbildungen



Unser Lernender Andrea-Dario Pürro (Andi) konnte im Sommer 2022 seine Prüfung als Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich beenden.

Er setzt seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei uns im Betrieb fort.

Wir gratulieren auf diesem Weg zur bestandenen Prüfung!



Lernende

Im Jahr 2022 haben folgende Personen ihre Ausbildung bei uns begonnen:

- Boschung Carla Fachfrau Gesundheit EFZ
- Brügger Melanie Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- Pürro Andrea-Dario Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Vonlanthen Matteo Koch EFZ (Fortsetzung der Ausbildung)

Freiwilligenarbeit

Trotz Corona konnten wir mit unseren Bewohnenden wieder die einen oder anderen Ausflüge unternehmen. Daher danken wir unseren freiwilligen Helfer*innen herzlich für die Unterstützung und Mithilfe bei diesen Ausflügen. Wir schätzen diese Unterstützung sehr.

Ein weiterer grosser Dank geht an unsere geschätzten Mahlzeitendienstfahrer, welche zuverlässig von Montag bis Samstag die Mahlzeiten ausliefern.

Vielen herzlichen Dank.

Bilanz

	Rechnung 31.12.2022	Rechnung 31.12.2021
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	422'741	11'090
Debitoren	696'984	679'815
Vorräte	24'362	21'451
Aktive Wertberichtigungen	26'017	22'065
Total Umlaufvermögen	1'170'103	734'421
Erweiterungsbau Liegenschaft	3'564'672	3'837'622
Sanierung Altbau	1'122'757	1'122'757
Sanierung Bewohnerzimmer	1'024'839	1'024'839
Sanierung Bettenlift	85'440	85'440
Umgebung	47'861	0
Total Liegenschaft	5'845'630	6'070'659
Mobilien	105'862	137'478
Total Anlagevermögen	5'951'491	6'208'136
Anteil Rest Gemeinden Betriebsdefizit	-47'726	360'905
TOTAL AKTIVEN	7'073'868	7'303'462
PASSIVEN		
Fremdkapital	247'643	283'980
Passive Wertberichtigungen	7'324	6'333
Kreditablösung per 31.12.2022	6'387'515	0
RB Darlehen (Investitionen)	0	128'000
Clientis Darlehen (Erweiterungsbau)	0	454'070
Clientis Darlehen (Altbausanierung)	0	895'000
Clientis Darlehen (Erweiterungsbau)	0	500'000
RB Darlehen (Erweiterungsbau)	0	820'000
RB Darlehen (Altbausanierung)	0	984'000
RB Darlehen (Erweiterungsbau)	0	2'841'300
Total Darlehen	0	6'622'370
Rückstellung Ausgleich Correctif	245'000	220'000
Rückstellung Überstunden/Sozialleistungen	31'916	69'621
Rückstellungen Ferienguthaben	49'509	0
Fonds (Bewohner, Mitarbeitende)	27'043	23'240
Total Rückstellungen	353'468	312'861
Total Fremdkapital	6'995'950	7'225'545
Total Eigenkapital	77'918	77'918
TOTAL PASSIVEN	7'073'868	7'303'462

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
ERTRAG			
Pensions- & Pflegekosten	5'277'198	5'365'000	5'249'633
Erträge aus med. Nebenleistungen	8'652	8'300	35'707
Übrige Erträge a. Leistungen	29'162	41'000	22'541
Erträge Cafeteria	70'345	60'000	23'910
Erträge aus Leistungen für Dritte	140'288	125'000	108'281
Total Ertrag	5'525'645	5'599'300	5'440'072
AUFWAND			
Pflegepersonal & Besoldung	2'894'065	2'905'200	2'841'625
Heimleitung & Verwaltung	328'549	399'000	419'659
Hausdienst, Küche, Verpflegung	1'068'781	1'041'850	1'019'055
Sozialleistungen	844'140	901'500	847'937
Personalnebenaufwand	78'466	60'000	74'876
Honorare für Leistung Dritter	21'596	21'500	20'298
Total Personalaufwand	5'235'597	5'329'050	5'223'449
Medizinischer Bedarf	51'564	63'000	85'349
Lebensmittel & Getränke	271'126	260'000	211'880
Haushaltaufwand	62'867	47'000	46'379
Unterhalt & Reparaturen	108'899	78'000	169'013
Investitionen	54'415	132'000	0
Energie & Wasser	72'392	76'000	73'489
Büro- & Verwaltungsaufwand	146'786	134'000	175'419
Übriger Aufwand	93'914	79'000	64'451
Total Sachaufwand	861'963	869'000	825'980
Total Aufwand	6'097'560	6'198'050	6'049'429
Jahresergebnis (Betriebsdefizit)	-571'915	-598'750	-609'359

Finanzierungskosten

	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF
Finanzierungskosten		
Abschreibungen/Rückzahlungen	307'085	302'050
Darlehenszinsen	68'503	68'000
Bezirksfremde Kosten CODEMS	49'765	0
Bezirksfremde Kosten CODEMS	-21'759	50'000
Bankzinsen	1'989	3'000
Übriger Zinsaufwand	1'000	1'000
Mietzins/Leasing	6'575	10'000
Total Finanzierungskosten	413'159	434'050

*Sämtliche Beträge der Bilanz und Erfolgsrechnung wurden auf volle ganze Zahlen gerundet.

Revisionsbericht 2022



Bericht der Revisionsstelle

an den Vorstand und die Finanzkommission des

Pflegeheim Bachmatte
1716 Oberschrot

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des **Pflegeheim Bachmatte** (der Gemeindeverband) – bestehend aus der Bilanz zum **31. Dezember 2022** und der Erfolgsrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 7'121'594.07** und einem **Betriebsdefizit von CHF 571'914.95** dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) sowie den Vorgaben des Kontenrahmens Curaviva und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.6), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.61) und der Weisung 10 / 2020 sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Gemeindeverband unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen darauf aufmerksam, dass die beigefügte Jahresrechnung nicht dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.6), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.61) sowie den Weisungen über die Buchführung des Amtes für Gemeinden entspricht (HRM 2) entspricht. Die Jahresrechnung wurde nach dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) sowie den Vorgaben des Kontenrahmens Curaviva und den Statuten erstellt (HRM 1).

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Gemeindeverbands abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand und der Finanzkommission unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss mit Art. 62 Abs. 2 Bst d GFHG und PS-CH 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung in allen wesentlichen Bereichen nicht schriftlich dokumentiert ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem kantonalen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, der Delegiertenversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

Düdingen, 13. April 2023

axalta Revisionen AG



Michael Buchs
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



ppa. Patrick Schmutz
zugelassener Revisor
Fachmann im Finanz- und
Rechnungswesen mit eidg. FA



Vielen Dank für Ihre
Kenntnisnahme.

